

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 49-50 (1932)

Heft: 50

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sämtliche zum Wettbewerb eingereichten Arbeiten waren vom 1.—15. März im Kunstgewerbe-museum Zürich ausgestellt. Die prämierten Projekte werden während der Mustermesse in Basel in der Bauabteilung zu sehen sein. Die nämlichen Arbeiten werden später mit einigen weiteren interessanten Entwürfen zu einer Wanderausstellung vereinigt und in den verschiedenen Schweizer Städten gezeigt werden.

Die 8 prämierten und die 4 angekauften Entwürfe werden anlässlich der diesjährigen schweizerischen Mustermesse in Basel vom 25. März bis 4. April in der Halle IV (Stand Nr. 758) zur Ausstellung gebracht werden. Freitag, den 31. März nachmittags 15 Uhr wird im blauen Saal des Mustermessegebäudes Herr Architekt Ötiker (B. S. A.) Zürich, Mitglied der Jury, über Zweck, Durchführung und Ergebnisse des Holzhauswettbewerbes in öffentlichem Vortrage mit Lichtbildern referieren. Alle Interessenten sind zu dieser Veranstaltung freundlichst eingeladen.

Schweizer Mustermesse Basel.

Alle Handwerker werden erwartet!

Der Existenzkampf des Handwerkers gestaltet sich immer schwieriger. Einerseits sucht ihn die Massenfabrikation gleichsam vom Markte zu verdrängen, andererseits wird die Kaufkraft der Konsumenten immer schwächer. Zwei Bedingungen fordert der Konkurrenzkampf heute von jedem Handwerker und Gewerbetreibenden: Es ist vorerst vorteilhafter Einkauf der Materialien und dann eine fortschrittliche Arbeitsmethode und Geschäftsführung.

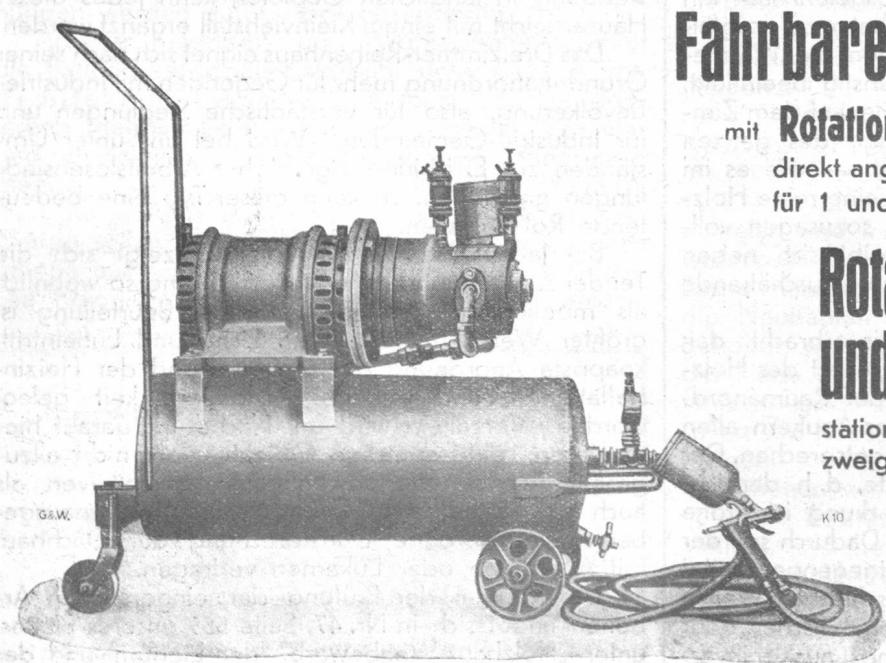
Die Schweizer Mustermesse, welche dieses Jahr vom 25. März bis 4. April stattfindet, ermöglicht einem großen Teil des Handwerks, sich diese Vorteile zu eignen zu machen. Umfang, Übersichtlichkeit und Qualität des Angebotes lassen günstige Einkäufe abschließen. Den Handwerker wird besonders die Gruppe Maschinen und Werkzeuge interessieren. Ebenso in der Möbelmesse die Abteilung

Holzbearbeitungsmaschinen. Diese und andere Gruppen unterrichten uns in der raschen Entwicklung der Technik. Der Handwerker muß sich darin auskennen. Von der zeitgemäßen Einrichtung seiner Werkstatt hängt ein großer Teil des Geschäftserfolges ab.

Neben der Tüchtigkeit des Meisters und der fortschrittlichen Geschäftseinrichtung muß ein dritter Umstand wohl beachtet werden. Das ist die Kaufkraft. Von ihr hängt zu einem großen Teil die Absatzmöglichkeit der Erzeugnisse des Handwerkers ab. Sie kann und muß neu gestärkt werden durch Wiederbelebung unserer Wirtschaft. Und das ist das Streben der Schweizer Mustermesse. Tragen wir bei, was in unserer Kraft liegt. Reservieren wir unsere Einkäufe der Schweizer Mustermesse. Die einheimische Industrie muß Aufträge haben. Ganz besonders auch die Maschinenindustrie. Die Konsumenten müssen wieder mehr Verdienst haben. Nur dann kann auch das Handwerk gedeihen. Wirtschaftliche Solidarität wird zum eigenen geschäftlichen Vorteil!

Ausstellungswesen.

Die Werbeschau für Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft in Brugg. Kürzlich versammelte sich das Komitee zur Durchführung einer Werbeschau für Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft in Brugg. Das Komitee konstituierte sich folgendermaßen: Das Präsidium übernimmt Herr Stadtammann Süß, das Vizepräsidium Herr Dr. O. Howald. So-dann werden sich fünf Unterkomitees bilden zur Organisierung des gewerblichen Teiles der Ausstellung, des landwirtschaftlichen Teiles, ein Komitee für den Schaufensterwettbewerb, ein Presse- und Propagandakomitee und ein Komitee, das vorerst die Frage prüfen wird, ob nicht mit der Werbeschau eine kantonale Kunstausstellung kombiniert werden könnte, die in Verbindung mit den Abteilungen Gartenbau, Blumenschau u. a. einen besondern Teil dieser Ausstellung darstellen würde. Der Platz für diesen Ausstellungsteil wird noch näher zu bestimmen sein. Turnhalle und Gewerbeschulhaus stehen im



Schweizerfabrikat W.2

Fahrbare Farbspritzanlagen

mit **Rotations-Kompressor System "Wittig"**
direkt angeflanscht an Benzin- od. Elektromotor
für 1 und 2 Pistolen

Rotations-Kompressoren und Vakuumpumpen

stationär oder fahrbar für sämtliche Industrie-
zweige.

Verlangen Sie unseren ausführlichen
Prospekt und kostenlose Offerte.

81711

Graber & Wening, Neftenbach
Maschinenfabrik (Zürich)

Vordergrund. Als Zeitpunkt der Werbeschau wurde festgesetzt: 23. September bis 2. Oktober 1933. Am 22. September wird eine Führung der Gäste und Pressevertreter stattfinden.

Totentafel.

- **Robert Meier, Spenglermeister in Zürich,** starb am 7. März im 56. Altersjahr.
- **Albert Heer, Schreinermeister in Trimbach (Solothurn),** starb am 7. März im 78. Altersjahr.
- **Theodor Doerflinger, Baumeister, Prinzipal der Firma Fein & Doerflinger in Solothurn,** starb am 8. März im 39. Altersjahr.
- **Emanuel Hefti-Brunner, Schreinermeister in Luchsingen (Glarus),** starb am 9. März im 58. Altersjahr.
- **E. J. Propper, Architekt in Biel,** starb am 11. März.
- **Ulrich Risch** (früher Hobelwerk Buchs), in **Buchs (St. Gallen),** starb am 11. März im Alter von 81 Jahren.
- **Jakob Berger-Müller, Zimmermeister in Höllstein (Baselland),** starb am 11. März im Alter von 77½ Jahren.

Verschiedenes.

Krisenhilfe. Die nationalrätsliche Kommission für die Behandlung der Vorlage vom 27. Februar 1933 über den Erlaß neuer Vorschriften betreffend die Krisenhilfe für Arbeitslose hat in Bern getagt und ihre Beratungen abgeschlossen. Sie beschloß, dem Nationalrat die Erhöhung des in Art. 20 des Bundesbeschlußentwurfes vorgesehenen Kredits von 5 Millionen Franken für Notstandsarbeiten auf acht Millionen Franken zu beantragen.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenfeil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offeren) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

73. Wer hätte zirka 50 m gebrauchte Rollbahngleise, Spurweite 500 mm, Höhe 60 mm, samt den dazu gehörigen Laschen und Bolzen, sowie 2 Radsätze samt Lager und losen Rädern abzugeben? Offeren an J. Wälty, Sägerei, Kölliiken (Aargau).

74. Wer erstellt Eisenmodelle für Kabelsteine nach den Vorschriften der SBB? Offeren unter Chiffre 74 an die Exped.

75. Wer erstellt Einrichtungen für sogen. Holz-Gas-Betriebskraft für Sägereien? Wie bewahren sich dieselben? Offeren und Auskünte unter Chiffre 75 an die Exped.

76. Wer liefert Thermostaten für elektroautomatische Regulier- und Absperrvorrichtungen für Zentralheizungen? Offeren unter Chiffre 76 an die Exped.

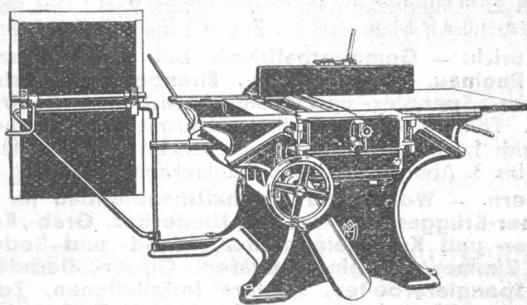
77. Wer hätte abzugeben, event. gebraucht: Muffen, obere und untere, für Modelle, 10 cm, 15 cm, 20 cm, 30 cm? Offeren unter Chiffre 77 an die Exped.

78. Wer hätte abzugeben 1 gebrauchten, aber noch gut erhaltenen Elektromotor, 6—8 HP stark, 3 Phasen, mit 380 Volt? Offeren an Rud. Schneider, Sägerei, Diefbach b. Büren (Bern).

79. Wer hätte abzugeben wenig gebrauchte Betonmischmaschine, event. mit Bauwinde, 100 Liter Inhalt? Offeren an H. Hirt, Baugeschäft, Turgi.

80. Wer liefert Spezialartikel für landwirtschaftliche Bauten, wie Fenster, Türen, Stalleinrichtungen, Jächepumpen, Jächelijungsarmaturen, Aufzüge etc.? Offeren unter Chiffre 80 an die Exped.

SÄGEREI- UND HOLZ-BEARBEITUNGSMASCHINEN



KOMBINIERTE HOBELMASCHINE — Mod. H. D. L.
410, 510, 610 mm Hobelbreite

8c

A. MÜLLER & CIE. A. G. • BRUGG

81. Wer hätte 1 gut erhaltenen oder neuen Heizofen abzugeben für eine Dampftrockenanlage mittlerer Größe, zirka 100 m³ Heizraum, für etwa 70 Grad erhitbar, zum Verbrennen von Sägmehl, Rinde und Abholz, Feuerraum zirka 0,50 m³? Offeren an Fritz Loosli, Sägerei, Wyssachen (Bern).

Antworten.

Auf Frage 59. Bandsägen von 700—1000 mm Rollendurchmesser mit direkt eingebauten Motoren liefert die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer, Abt. Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen.

Auf Frage 63. Die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Abt. Maschinenfabrik Rauschenbach in Schaffhausen liefert Langlochbohrmaschinen mit und ohne eingebautem Motor.

Auf Frage 66. Gebrauchte und fabrikneue Gatter liefern A. Müller & Cie. A.-G., Brugg.

Auf Frage 67. Die Firma Honegger & Cie. in Rüschlikon (Zürich) liefert die sich bewährte Treetex-Holzfaserplatte als Isolierung für Betondach.

Submissions-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. — Eisenbau, Zimmer, Dachdecker, Spengler, Glaser- und Malerarbeiten für die Instandstellung der Perronhalle II im Bahnhof Basel SBB. Es sind analoge Arbeiten auszuführen wie für die bereits umgebauten Hallen I und V. Pläne etc. im Brückenbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer Nr. 87), ferner bei der Bauleitung für den Perronhallenumbau in Basel Planabgabe gegen Bezahlung von Fr. 5 resp. Fr. 2 (keine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Angebote für den Perronhallenumbau II in Basel“ bis 27. März an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern. Öffnung der Offeren am 29. März, 14.30 Uhr, im Konferenzsaal des Verwaltungsgebäudes der SBB in Luzern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. — Erstellung eines neuen Abortgebäudes auf der Station Niederglatt. Erd-, Maurer-, Verputz-, Holz- u. Spenglerarbeiten, sanitäre Installation. Pläne etc. bei der Sektion für Hochbau, Bureau 527, 5. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstrasse 97, Zürich, und beim Stationsvorstand in Niederglatt. Formulare bei der Sektion Hochbau in Zürich. Angebote mit der Aufschrift „Abortgebäude Niederglatt“ bis 18. März an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. — Umbau eines Oberlichtes auf der südöstl. Bahnhofshalle im Bahnhof Schaffhausen im Ausmaß von rund 186 m². Pläne etc. bei der Sektion für Brückenbau, Bureau Nr. 453, 4. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstrasse 97, Zürich. Pläne gegen Bezahlung von Fr. 5 (keine Rückerstattung). Angebote mit der Aufschrift „Umbau Oberlicht Bahnhofshalle Schaffhausen“ bis 25. März an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. — Anstricherneuerung von eisernen Brücken im Gesamtgewicht von rund 1170 t. Pläne etc. bei der Sektion für Brückenbau, Bureau Nr. 453, 4. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstrasse Nr. 97 in Zürich. Formulare gegen Bezahlung von Fr. 2 (keine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Brückenanstrich“ bis 31. März an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. — Baugenossenschaft Kalchbühl, Zürich. Erd-, Maurer- und armierte Betonarbeiten für 15 dreifache